# IHRE UNTERSCHRIFT.
# FÜR EINE GERECHTE RENTE.

Für Mütter, die Ihre Kinder vor 1992 geboren haben, wird bei der Rente pro Kind nur ein Jahr zugrunde gelegt, also ein Entgeltpunkt. Für Kinder, die nach 1992 geboren wurden, werden dagegen in jedem Fall mindestens drei Jahre mit dem Durchschnittseinkommen aller Versicherten – also mit drei Entgeltpunkten – bewertet.

Gerade für die heutigen Rentnerinnen wirkt sich diese Ungleichbehandlung besonders nachteilig aus. Diese erhalten aufgrund langer Kindererziehungszeiten, mehrerer Kinder und der eingeschränkten Möglichkeit der Erwerbstätigkeit aufgrund geringer Betreuungsangebote nur eine sehr geringe Rente.

Bislang hat uns die willkürliche Grenze bei der Anrechnung von Kindererziehungszeiten noch niemand nachvollziehbar begründen können.

**Ist die Erziehung älterer Kinder weniger wert als die jüngerer?**

**Wir sagen: Nein.**

**Wir fordern eine Gleichbehandlung der Kindererziehungszeiten bei der Rente.**

| Lfd. Nr. | Name | Adresse | Unterschrift |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |